

Erledigt

Moderne Zeiten - Oder wie Technik unseren Alltag verändert.

Beitrag von „griven“ vom 18. Februar 2020, 09:50

Damit sprichst Du mir an vielen Stellen aus der Seele 😊

Ich habe mich lange erfolgreich gegenüber Siri und Co verweigert und gerade Siri maximal zur allgemeinen Belustigung was gefragt "Hey Siri brauche ich einen Schirm?" (draußen kübelt es aus Eimern) "Nein es sieht nicht nach Regen aus..." jedesmal wieder ein Brüller. Das ganze hat sich bei mir in den letzten Wochen allerdings rapide geändert. Angefangen hat alles mit dem Einzug eines Stücks schlauer Beleuchtung in meine gute Stube "Hey Siri, mach das Licht an!" und schwupps es wird Licht, eine tolle Spielerei 😊 Angefixt durch das "smarte" Stück Beleuchtungstechnik musste natürlich nach- und aufgerüstet werden was das Zeug hält...

Inzwischen haben also nicht nur nahezu alle Leuchtmittel in meinem Heim ein "Hirn" sondern es sind auch diverse Steckdosen, Bewegungsmelder, Temperatursensoren und was man halt sonst noch so braucht hinzu gekommen. Der moderne Mensch schaltet nicht mehr selbst er lässt schalten ganz selbstverständlich und auf Zuruf "Hey Siri schalte den Computer ein..." Ein wenig erinnert mich das an die legendäre Szene aus StarTrek IV "Computer, Computer?" in der Scotty versucht einen Macintosh Plus mit der Stimme zu steuern und manchmal komme ich mir von meiner Lieblings Siri ähnlich missverstanden vor wie Scotty im Film.

Aber ja natürlich beeinflusst "**moderne**" Technik die Art und Weise wie wir mit unserer Umwelt interagieren und natürlich gewöhnt man sich unglaublich schnell daran Dinge auf diese "**moderne**" Art und Weise zu tun und das nicht nur im Bezug auf Siri und Co. Ein gutes Beispiel ist meiner Meinung nach auch das Internet denn spätestens seit es Flatrates gibt ist der Griff zu Google, WikiPedia und Co. eine Selbstverständlichkeit geworden. Der "**moderne**" Mensch weiß Dinge nicht mehr, er googelt sie. Die ständige Verfügbarkeit von Informationen at your Fingertips ist meiner Meinung nach Fluch und Segen zu gleich. Fluch deshalb weil der Mensch leider dazu neigt Dinge ungefiltert und unreflektiert für bare Münze zu nehmen getreu dem Motto steht da so muss richtig sein (gut gab es auch vor der bunten Online Welt schon -> Blöd Zeitung), Segen deshalb weil eben eine Vielzahl von Informationen zu jederzeit jedermann/frau zugänglich sind.

Wie auch immer die Veränderungen unserer Lebensweise durch die "**moderne**" Technik passieren sehr viel subtiler, schleichender und kleinschrittiger vor allem aber unbewusster als

uns das vielleicht lieb ist. Die Siris, Alexas und Okay Googles dieser Welt sind da nur die Spitze des Eisbergs 😊

Allerdings muss man an der Stelle aber auch differenzieren denn inzwischen gibt es halt auch Generationen die ein Leben ohne Internet und ständige Informationsflut gar nicht mehr kennen. Die Generation der sogn. **Digital Natives** lächelt nur gelangweilt über so Dinge wie Touchscreens denn für die ist genau das das selbstverständlichste auf der Welt...

Was den Touchscreen bei Laptops angeht, um mal den Bogen zurück zu kriegen, es gibt einige die auch unter macOS tun. Funktionieren sollten grundsätzlich eigentlich alle die irgendwie über USB anbinden (ELAN zum Beispiel) aber auch einige die über den moderneren I2C Bus anbinden sollten laufen. Fairerweise sei an der Stelle aber erwähnt das macOS nicht wirklich gut mit Touchscreens umgeht (genau genommen gar nicht) sondern das ganze halt eben wie eine Mouse handhabt...